

Themen: Baumdiagramm; Pfadregeln; Bed. W'keit; Satz von Bayes

Bitte geben Sie Ansätze und Rechenwege an!

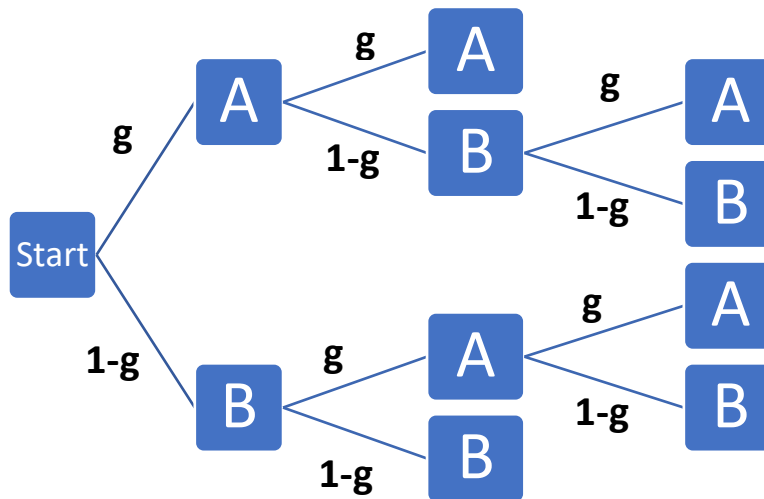
Aufgabe 1:

12

In einem Wettbewerb kommt diejenige Mannschaft in die nächste Runde, die zuerst zwei Spiele gewonnen hat.

- Zeichnen Sie hierfür ein Baumdiagramm mit allen möglichen Ausgängen, wobei Team A ein Einzelduell mit einer Wahrscheinlichkeit von g gewinnt.
- Begründen Sie, warum die Gewinnwahrscheinlichkeit von Team A mit Hilfe folgender Funktion darstellbar ist: $p(g) = 3g^2 - 2g^3$ mit $g \in [0; 1]$

Lösung:



3 Pfade führen zum Sieg für Team A: Pfadregel 1

$$\text{Pfad 1: } A - A \quad \Rightarrow \quad p(A, A) = g^2$$

$$\text{Pfad 2: } A - B - A \quad \Rightarrow \quad p(A, B, A) = g \cdot (1-g) \cdot g = g^2(1-g)$$

$$\text{Pfad 3: } B - A - A \quad \Rightarrow \quad p(B, A, A) = (1-g) \cdot g \cdot g = g^2(1-g)$$

Zusammenfassung der Pfade durch Addition: Pfadregel 2

$$p(A \text{ gewinnt}) = g^2 + 2g^2(1-g) \stackrel{\text{ausmultipliziert}}{=} g^2 + 2g^2 - 2g^3 \stackrel{\text{zusammengefasst}}{=} 3g^2 - 2g^3$$

Aufgabe 2:

8

In einem Gefäß sind 6 rote und n blaue Kugeln. Es werden 2 Kugeln ohne Zurücklegen gezogen.

Wie viele blaue Kugeln waren vorhanden, wenn die Wahrscheinlichkeit gilt:

$$P(\text{"höchstens eine Kugel rot"}) = \frac{2}{3}$$

Lösung:

$$P(\text{"höchstens eine Kugel rot"}) = \frac{2}{3} \xrightarrow{\text{Gegenwahrscheinlichkeit}} P(\text{"zwei Kugeln rot"}) = \frac{1}{3}$$

$$P(r, r) = \frac{6}{6+n} \cdot \frac{5}{5+n} = \frac{30}{30+11n+n^2} = \frac{1}{3}$$

$$\rightarrow 90 = 30+11n+n^2 \rightarrow n^2+11n-60 = 0 \rightarrow n_{\frac{1}{2}} = \frac{-11 \pm \sqrt{121+240}}{2} = \frac{-11 \pm \sqrt{361}}{2}$$

$$\rightarrow n_1 = \frac{-11+19}{2} \text{ und } n_2 = \frac{-11-19}{2} \rightarrow n_1 = 4 \text{ und } n_2 = -15 [\text{nicht def.}]$$

Aufgabe 3:

24	
----	--

a) Ergänzen Sie die vorliegende unvollständige Vierfeldertafel.

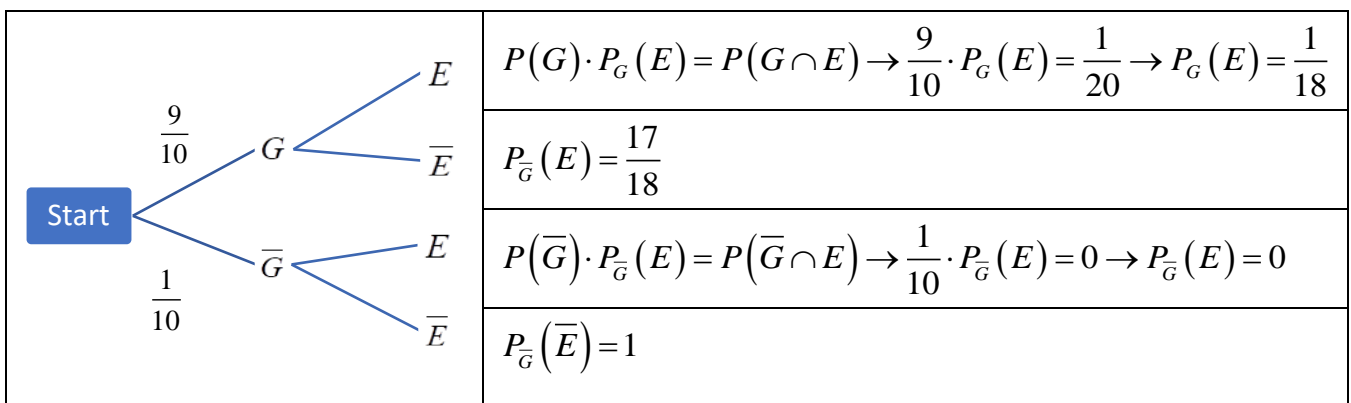
Lösung:

	erkrankt = $P(E)$	Nicht erkrankt = $P(\bar{E})$	Summe
geimpft = $P(G)$	10	170	180
Nicht geimpft = $P(\bar{G})$	0	20	20
Summe	10	190	200

b) Bestimmen die relativen Häufigkeiten.

	erkrankt = $P(E)$	Nicht erkrankt = $P(\bar{E})$	Summe
geimpft = $P(G)$	$\frac{10}{200}$	$\frac{170}{200} = \frac{17}{20}$	$\frac{180}{200} = \frac{9}{10}$
Nicht geimpft = $P(\bar{G})$	$\frac{0}{200} = 0$	$\frac{20}{200} = \frac{1}{10}$	$\frac{20}{200} = \frac{1}{10}$
Summe	$\frac{10}{200} = \frac{1}{20}$	$\frac{190}{200} = \frac{19}{20}$	$\frac{200}{200} = 1$

c) Stellen Sie die Zusammenhänge in einem Baumdiagramm mit der Stufe 1 geimpft/nicht geimpft dar.



- d) Bestimmen Sie folgende bedingte Wahrscheinlichkeiten:
 Wahrscheinlichkeit, dass eine geimpfte Person trotzdem erkrankt

$$P_G(E) = \frac{P(G \cap E)}{P(G)} \rightarrow P_G(E) = \frac{\frac{1}{20}}{\frac{9}{10}} = \frac{1}{18}$$

- e) Prüfen Sie, ob die Ereignisse stochastisch unabhängig sind.

E und G sind genau dann stochastisch unabhängig, wenn gilt: $P(E) \cdot P(G) = P(G \cap E)$

$$P(E) \cdot P(G) = \frac{1}{20} \cdot \frac{9}{10} = \frac{9}{200} \xleftrightarrow{\text{versus}} P(G \cap E) = \frac{1}{20} \rightarrow \text{stochastisch abhängig}$$

- f) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für $P(G \cup \bar{E})$?

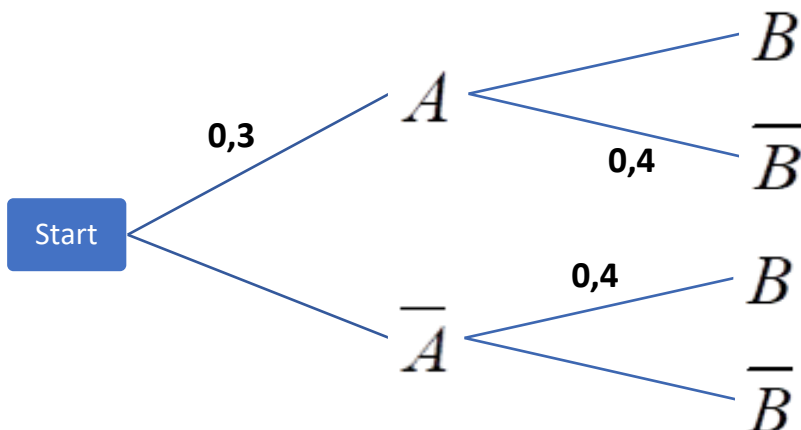
Gemäß Additionssatz gilt:

$$P(G \cup \bar{E}) = P(G) + P(\bar{E}) - P(G \cap \bar{E}) \rightarrow P(G \cup \bar{E}) = \frac{9}{10} + \frac{19}{20} - \frac{17}{20} = 1$$

Aufgabe 4:

Gegeben sei das folgende unvollständige Baumdiagramm.

16	
----	--



Erstellen Sie das umgekehrte Baumdiagramm und die zugehörige Vierfeldertafel.

Lösung:

	$P(A)$	$P(\bar{A})$	Summe
$P(B)$	$0,3 \cdot 0,6 = 0,18$	$0,7 \cdot 0,4 = 0,28$	0,46
$P(\bar{B})$	0,12	0,42	0,54
Summe	0,3	0,7	1

	$P(B) \cdot P_B(A) = P(B \cap A) \rightarrow 0,46 \cdot P_B(A) = 0,18 \rightarrow P_B(A) = \frac{9}{23}$
	$P_B(\bar{A}) = \frac{14}{23}$
	$P(\bar{B}) \cdot P_{\bar{B}}(A) = P(\bar{B} \cap A) \rightarrow 0,54 \cdot P_{\bar{B}}(A) = 0,12 \rightarrow P_{\bar{B}}(A) = \frac{2}{9}$
	$P_{\bar{B}}(\bar{A}) = \frac{7}{9}$

Aufgabe 5: Laptops im Test

10	
----	--

Der vollgeladene Akku eines Laptops hält im Durchschnitt 300 Minuten.

Die Akku-Module wurden in verschiedenen Ländern hergestellt.

China: 40 % - Indien: 25 % - Thailand: 30 % - Myanmar: Rest

Allerdings ist die Verarbeitung bei den Hersteller-Ländern von unterschiedlicher Qualität, so dass nicht alle Produkte verkauft werden können.

Die Quote der Fehlerhaftigkeit in den einzelnen Ländern ist wie folgt:

China: 8 % - Indien: 10 % - Thailand: 9 % - Myanmar: 12 %

a) Mit welcher Wahrscheinlichkeit ist ein Produkt einwandfrei?

Lösung:

Totale Wahrscheinlichkeit:

$$P(\text{"einwandfrei"}) = 0,4 \cdot 0,92 + 0,25 \cdot 0,9 + 0,3 \cdot 0,91 + 0,05 \cdot 0,88 = 0,91$$

$$P(\text{"fehlerhaft"}) = 1 - 0,91 = 0,09$$

b) Bei der Qualitätskontrolle wird ein fehlerhafter Akku gefunden.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit kommt er aus Indien?

Lösung:

Satz von Bayes:

$$P_{(\text{"fehlerhaft"})}(\text{"Indien"}) = \frac{P(\text{"fehlerhaft"} \cap \text{"Indien"})}{P(\text{"fehlerhaft"})} \rightarrow P_{(\text{"f"})}(\text{"I"}) = \frac{0,1 \cdot 0,25}{0,09} = 0,278$$

Zusatzfragen:

Wo liegt Myanmar und welches war der ehemalige Staatename?

Myanmar hieß früher Birma/Burma; die größte Stadt des Landes ist Yangon (Rangun) mit rund 5.160.000

Einwohnern (2014). Rangun war früher auch die Hauptstadt von Myanmar (seit 2005 ist Naypyidaw die

Hauptstadt). Die Lage: südlich von China, östlich von Indien und westlich von Thailand in Ostasien

